



Michaela Bauer - Akkordeon

Feines Gefühl und die Fähigkeit, Stimmungen hörbar zu machen, das prägt ihre Interpretationen.

Sie studierte bei Professor Ivan Koval an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar.

Dass Michaela Bauer schon während ihres Studiums in Weimar in ihren Fächern Akkordeon, Klavier und Oboe selber Unterricht gab, ist ein Vorgriff auf ihren weiteren Weg. Der auch geprägt war von ihrer Begeisterung für die Musik von Astor Piazzolla und den Tango und sie nach dem Studium erst an die Emile-Montessori-Schule in München führte, dann an die renommierte Kreismusikschule in Erding. Wo sie auch heute noch Akkordeon, Klavier und Oboe unterrichtet, das Jugendakkordeonorchester und Akkordeonorchester leitet und im Rahmen vieler Projekte und Ensembles mit Leidenschaft zwischen Tango, Jazz und Klassik wandelt.

Hier trifft sie auch auf den Klarinettenisten Markus Renhart, mit dem sie 2015 den „Bayrisch Österreichischen Feinklang“, kurz B Ö F, gründete und mit dem die beiden seitdem spielerisch geographische und musikalische Grenzen überschreiten.

Für Michaela Bauer sind der „Weg“ bis zur Aufführung und die Entdeckungen, die dabei möglich sind, der große Reiz. So wie auch jeder Auftritt für sie seine Einzigartigkeit hat. Sie sagt: „Es ist wundervoll und spannend, zu erleben, was Musik in einem selbst und beim Publikum auslöst und es ist erfüllend Menschen mit Musik zu berühren.“